

09.06.2017 - 11:45 Uhr

Smaatos Global Trends in Mobile Advertising Report: APAC-Region mit schnellstem Wachstum mobiler Werbeausgaben - China legt gegenüber dem Vorjahr um 90 Prozent zu

Kalifornien (ots) -

In-App-Ausgaben machen über 90 Prozent der gesamten mobilen Werbeausgaben aus, was im Jahresvergleich einen Zuwachs von über 40 Prozent bedeutet.

Smaato, die führende globale, Real-Time Advertising Plattform für mobile Publisher und App-Entwickler, hat ihren Q1 2017 Global Trends in Mobile Advertising Report veröffentlicht. Smaato analysierte die Daten von Milliarden mobiler Ad Impressions auf seiner Plattform und stellte fest, dass mobile Werbeflächen bisher ungekannten Wert genießen, da im Jahresvergleich ein eCPM-Zuwachs von fast 50 verzeichnet werden konnte.

Angetrieben vom explosiven Wachstum im asiatisch-pazifischen Raum (APAC) stiegen die mobilen Werbeausgaben auf der Smaato-Plattform im vergangenen Jahr um insgesamt 14 Prozent. China, der weltweit zweitgrößte mobile Werbemarkt, war der stärkste Top-10-Markt auf der Smaato-Plattform und verzeichnete im ersten Quartal nahezu eine Verdoppelung (+90%) der mobilen Werbeausgaben gegenüber dem Vorjahresquartal. In China wuchsen die mobilen Werbeausgaben dabei um mehr als das Doppelte des australischen Wachstums. Australien ist mit einem Plus von 37 Prozent der am zweitschnellsten wachsende Top-10-Markt.

Während China ein Zugpferd der mobilen Werbung bleibt, kann das beeindruckende Wachstum der APAC-Region im ersten Quartal zum Teil auf das chinesische Neujahrsfest bzw. das Mond-Neujahr zurückgeführt werden, das auf den 28. Januar fiel und von über 20 Prozent der Weltbevölkerung gefeiert wird. Dabei konnten die Länder der Region, die den Feiertag feiern, im Schnitt um 18 Prozent höhere Werbeerträge einstreichen, als ihre Nachbarländer, in denen der Tag nicht gefeiert wird. Die Anzahl der Unique Devices aus den Ländern, die den Feiertag feiern, erreichte am 28. Januar ebenfalls Spitzenwerte auf der Smaato-Plattform.

Laut eMarketer entfallen 89 Prozent der gesamten Smartphone-Zeit der US-User (über zwei Stunden täglich) auf die In-App-Nutzung, was Werbetreibende mittlerweile auch bei ihren Ausgaben berücksichtigen. Die In-App-Ausgaben liegen nach wie vor weit über den mobilen Web-Ausgaben und machen mittlerweile 91 Prozent der weltweiten Werbeausgaben auf der Smaato-Plattform aus, was einer Gesamtsteigerung von 41 Prozent seit dem ersten Quartal 2016 entspricht. Auch die In-App-eCPMs stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 54 Prozent.

"Die Daten unserer globalen Plattform deuten darauf hin, dass auch Werbetreibende feststellen, dass die Verbraucher ihre Zeit vermehrt in Apps verbringen. Wenn Werbetreibende den Wert der langfristigen Tracking-Möglichkeiten der In-App-Werbung in Kombination mit umfassenden Zielgruppendaten erkennen, erwarten wir bis 2019 eine Steigerung der eCPMs von In-App-Werbung um 50 bis 100 Prozent", so Ragnar Kruse, CEO und Mitgründer von Smaato.

Der Bericht bietet zusätzliche Informationen über weltweite mobile Werbung, darunter folgende Aspekte:

- Die mobile Primetime unterscheidet sich von Land zu Land. In den USA und dem Vereinigten Königreich erreichen mobile Ad Views sowie mobile Werbeausgaben an Wochentagen von 7.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 21.00 Uhr Spitzenwerte. In Japan kommt es wochentags jedoch viel später zur Primetime, nämlich von 19.00 bis 01.00 Uhr, während in China die mobile Nutzung den Tag über beständig bleibt.
- Musik-Apps rocken die Werbeausgaben, während eCPMs in Wetter-Apps strahlen. Musik-Apps sind in Bezug auf den Gesamtanteil der Werbeausgaben auf der Smaato-Plattform die klar führende Kategorie (16 Prozent gegenüber 10 Prozent, die auf die nächsthöchste Kategorie entfallen). Die Kategorie Wetter-Apps verbucht hingegen die höchsten eCPM-Werte und liegt damit 2,5-mal höher als die darauffolgende Kategorie.
- Geografische Lage als Treiber für saisonbedingte Nutzung von Wetter-Apps. Vom Sommer Südkoreas bis in den Herbst Australiens führen das Wetter und dessen Umschwung (z. B. Regen, Wind, Sonne) zu bemerkenswerten Variationen in der Spitzennutzung von Wetter-Apps im Jahresverlauf.

- Große Sport-Events sorgen für Spitzen des mobilen Werbewerts in den USA. Innerhalb der Kategorie Sport-Apps konnte am Super Bowl Sunday ein sprunghafter Anstieg der eCPM-Werte von +25 % gegenüber anderen Tagen im selben Monat beobachtet werden, während die NBA Finals sowie die Copa America Ende Juni für einen eCPM-Anstieg von über 40% bei Sport-Apps sorgten.

Smaato liefert jeden Monat Milliarden von Ad Impressions, die durch ein Netzwerk von über 450 Demand-Partnern versteigert werden. Der Global Trends in Mobile Advertising Report bietet eine Abbildung der Trends und Aktivitäten, deren Entwicklung im ersten Quartal 2017 durch Smaatos weltweite Basis für Publisher, Werbetreibende sowie Nutzer mobiler Geräte zu beobachten war und analysiert die Trends des Jahres 2017 quartalsweise im Vergleich mit dem vorherigen Jahr.

Um den vollständigen Bericht herunterzuladen, klicken Sie bitte hier: <http://ots.de/viOZb>

Über Smaato

Smaato ist die führende unabhängige globale Real-Time Advertising Platform und verbindet über 10.000 Advertiser, darunter 91 der Top 100 Ad Age-Marken, mit über 90.000 App-Entwicklern und mobilen Web-Publishern. Smaato managt bis zu 10 Milliarden mobiler Ad Impressions täglich und erreicht pro Monat über eine Milliarde Unique Mobile Users. Smaato wurde 2005 von den mobilen Pionieren Ragnar Kruse und Petra Vorsteher gegründet und verfügt neben seinem internationalen Hauptsitz in San Francisco über regionale Hauptniederlassungen in Hamburg und Singapur. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.smaato.com.

Folgen Sie Smaato auch auf Twitter unter @Smaato sowie auf Facebook unter [Facebook.com/Smaato](https://www.facebook.com/Smaato).

Kontakt:

Petra Rulsch PR
Strategische Kommunikation +
c/o Hogarth Worldwide GmbH
Große Bleichen 34
20354 Hamburg
Mobil: +49 160 944 944 23
Tel.: +49 40 4321 88 93
Email: pr@petra-rulsch.com
www.petra-rulsch.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057347/100803510> abgerufen werden.